



MIKRODISASTER SERIE, 2010/11

Linz/Island

Die Mikrodisaster Serie beschäftigt sich mit dem Verhältnis zwischen Mensch und Katastrophe. Durch die Darstellung der Menschen als Modellfiguren schärft sich der nüchterne, unbeteiligte Blick von oben auf die Horrorszenarien, bei denen die Opfer wie hilflose Ameisen von der Gewalt der Natur übermannt werden. Sie werden zu den tragischen Protagonisten in einem bereits entschiedenen Kampf der Kräfte; sie sind alle gleich und fliehen aus demselben Grund; aus ihnen entsteht ein einheitliches Kollektiv, in dem es keine Unterschiede mehr gibt.

EVI PRIBYL

geboren 1981 in Wien, studiert seit 2009

raum&designstrategien

an der Kunstuniversität Linz. Ihre Inspiration findet sie unter anderem in der Popkultur, den Medien und der Auseinandersetzung mit dem Raumbegriff.

